

VERKEHRSSANIERUNG AARWANGEN-LANGENTHAL NORD

Damit Strassenräume den verschiedensten Ansprüchen (motorisierter Verkehr, öffentlicher Verkehr, Langsamverkehr, Ortsbild, Gewerbe etc.) gerecht werden können, müssen sie ihren jeweiligen Funktionen entsprechend gestaltet werden. Dabei sind unweigerlich auch Kompromisse erforderlich. Abhängig von der zukünftigen Funktion des Strassenraumes und dessen Umfeld sind zu Beginn die Projektziele festzulegen. Anhand einer projektspezifischen Bewertung von Lösungsvarianten kann die gesamtheitlich beste Lösung für alle Verkehrsteilnehmer gefunden werden. Dadurch wird die Aufwertung vom Ort und/oder Region gemäss den gesteckten Zielen ermöglicht. Solche Strassenraumgestaltungen oder auch Betriebs- und Gestaltungskonzepte werden oft in einem interdisziplinären Team erarbeitet.

Die Ortsdurchfahrt Aarwangen ist aufgrund ihrer Funktion als Autobahnzubringer sehr stark befahren was zu Sicherheitsdefiziten, einer starken Trennwirkung und zu ungenügender Lebensqualität führt. Die Knoten sind teilweise stark überlastet, was insbesondere den öffentlichen Verkehr („Bipperli“ und Buslinien) negativ beeinflusst.

Auf Basis eines bestehenden Verkehrskonzepts erarbeitete RK&P ein Variantenstudium inkl. Bewertung und Massnahmenkonzept für die nachfolgenden Nutzungszustände der Ortsdurchfahrt:

- Null+: Optimierung bestehendes Strassennetz
- Umfahrung: Optimierung bestehendes Strassennetz mit Umfahrung Aarwangen

Für die jeweilige Bestvariante beider Nutzungszustände wurde in einem interdisziplinären Team zusammen mit einem Ingenieurbüro (smt ag) und einem Landschaftsarchitekten (exträ) ein Vorprojekt erarbeitet. Dabei war die Leistungsfähigkeit des gesamten Netzes, die ungehinderte Abwicklung des öffentlichen Verkehrs, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sowie eine städtebauliche Aufwertung, die wichtigsten Kriterien welche im Fokus standen.

Bauherrschaft	TBA Kanton Bern, OIK IV
Referenzperson	Herr Daniel Zoller, TBA, OIK IV
Bausumme	Null+: 47 Mio. Franken / Umfahrung: 35 Mio. Franken (Teil Ortsdurchfahrt)
Erbrachte Leistungen	Variantenstudium, Massnahmenkonzept, Vorprojekt
Zeitraum	2014 bis 2015



Abbildung 1: Heute: Strasse mit Eigentrasse asm und ohne Radstreifen. Grosse Trennwirkung und Sicherheitsdefizite
 Abbildung 2: Projekt: Mischverkehr und Radstreifen. Trennwirkung reduziert und Sicherheitsdefizite behoben

GESAMTVERKEHRSPLANUNGEN

Bei einer Gesamtverkehrsplanung wird aufgezeigt, wie die Mobilitätsbedürfnisse mit den verschiedenen Verkehrsmitteln befriedigt werden können. Mit der neuen Agglomerations-Verkehrspolitik des Bundes werden Gesamtverkehrsbetrachtungen gefordert.